



Direktion

Walcheplatz 2, Postfach, 8090 Zürich

Bearbeitet von: Annette Jenny Kümin

Direktwahl: 043 259 39 44

Unser Zeichen: AJ

Archiv: G 5 c, G 6 c

GWR c 1-30 und c 1479

GWR c 1478

Genehmigung und Löschung vom 06. Jan. 2009

**Grundwasserfassung Reuss 2 (GWR c 1-30) und Quellfassungen Holzmatte und Möösli (GWR c 1479). Genehmigung der überarbeiteten Grundwasserschutz-
zonen.**

**Quellfassung Isenberg. Grundwasserrecht c 1478. Löschung und Aufhebung der
Grundwasserschutzzonen.**

Gemeinde	Ottenbach
Betroffene/r	Gemeinderat Ottenbach, Affolternstrasse 3, Postfach, 8913 Ottenbach
Massgebende Unterlagen	1. Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Reuss 2 (GWR c 1-30) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 06.0799.3) 1:2'000 vom 19. Juli 2007 2. Schutzzonenreglement Quellfassungen Holzmatte und Möösli (GWR c 1479) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 060799.2) 1:2'000 vom 19. Juli 2007 (überarbeitet am 28. April 2008)
Beurteilung	A. Grundwasserschutzzonen B. Nutzung von Grundwasser

Sachverhalt

Mit Schreiben vom 20. November und Nachlieferung vom 22. Dezember 2008 reichte die Gemein-
de Ottenbach die überarbeiteten Schutzzonenakten der Grundwasserfassung Reuss 2 (GWR c 1-30)
und der Quellfassungen Holzmatte und Möösli (GWR c 1479) zur Genehmigung ein. Gleichzeitig
ersuchte der Gemeinderat um Löschung des Grundwasserrechtes c 1478 für die Nutzung der Quelle
Isenberg und um Aufhebung der alten Schutzzonen um diese Fassung.

Erwägungen

A. Grundwasserschutzzonen

Mit Verfügung der Baudirektion Nr. 1066/1985 wurden die Grundwasserschutzzonen um die
Grundwasserfassungen Reuss 1 und 2 sowie um die Quellfassungen Holzmatte, Möösli und Isen-
berg genehmigt. Das Pumpwerk Reuss 1 wurde im Laufe der Jahre stillgelegt. Im Rahmen der Kon-

zessionserteilung für die Quellfassungen wurden die Schutzzonen überarbeitet. Im Auftrag der Gemeinde Ottenbach erarbeitete das Geologische Büro Dr. H. Jäckli AG, Zürich, im hydrogeologischen Bericht vom 19. Juli 2007 und in der Stellungnahme vom 20. November 2007 die neuen Schutzzonenempfehlungen. Das AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft nahm am 27. November 2007 im Sinne einer Vorprüfung zu den Schutzzonenvorschlägen Stellung. Später beschloss der Gemeinderat Ottenbach, die Quellfassung Isenberg aufzugeben.

Mit Beschluss vom 16. September 2008 hob der Gemeinderat Ottenbach den alten Festsetzungsbeschluss vom 24. Mai 1983 für die Fassungen Reuss 1 und 2 sowie Holzmatte, Möösli und Isenberg auf, setzte die überarbeiteten Schutzzonen für die Fassungen Reuss 2, Holzmatte und Möösli neu fest und erliess die entsprechenden Schutzzonenreglemente. Gemäss Rechtskraftbescheinigung des Bezirksrates Affoltern a.A. vom 6. November 2008 sind gegen den Aufhebungs- und Neufestsetzungsbeschluss des Gemeinderates keine Rechtsmittel eingelegt worden.

Mit den überarbeiteten Schutzzonen und den erlassenen Schutzzonenreglementen sind der Schutz und die Erhaltung der Fassungen Reuss 2, Holzmatte und Möösli gewährleistet. Der Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen gemäss § 35 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz (EG GSchG) vom 8. Dezember 1974 steht demnach nichts entgegen.

Die Aufhebung und Neufestsetzung der Schutzzonen ist gestützt auf § 36 EG GSchG im Grundbuch löschen bzw. anmerken und gemäss § 25 Abs. 2 der Kantonalen Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 17. Dezember 1997 in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen. Der definitive Datenbestand der amtlichen Vermessung ist dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV) umgehend einzureichen.

Gemäss § 7 EG GSchG obliegt die Aufsicht über die Einhaltung der Bestimmungen der Schutzzonenreglemente dem Gemeinderat Ottenbach. Mit der Genehmigung treten die überarbeiteten Grundwasserschutzzonen in Kraft. Der Gemeinderat hat alle betroffenen Grundeigentümer umgehend über die Aufhebung der alten, die Genehmigung der überarbeiteten Schutzzonen und das Inkrafttreten zu orientieren.

B. Nutzung von Grundwasser

Mit Schreiben vom 2. April 2008 wurde dem Gemeinderat Ottenbach die wasserrechtliche Zustimmung erteilt, die Quelfassung Isenberg auf dem Grundstück Kat.-Nr. 907, Ottenbach, mit einer minimalen Quellschüttung von 9 l/min und einer maximalen Schüttung von 30 l/min für die Speisung eines öffentlichen Laufbrunnens zu nutzen.

Mit Beschluss vom 16. September 2008 entschied der Gemeinderat Ottenbach, den Laufbrunnen an der Zwillikerstrasse aufzuheben und die Nutzung der Quelfassung Isenberg aufzugeben. Das Quellwasser wird über eine Meliorationsleitung abgeleitet.

Die Baudirektion verfügt:

Grundwasserschutzzonen

- I. Die mit Verfügung der Baudirektion Nr. 1066/1985 erfolgte Genehmigung der Grundwasserschutzzonen um Grundwasserfassungen Reuss 1 und 2 sowie um die Quelfassungen Holzmatte, Möösli und Isenberg wird aufgehoben.
- II. Die mit Beschluss des Gemeinderates Ottenbach vom 16. September 2008 festgesetzten, überarbeiteten Schutz zonen um die Grundwasserfassung Reuss 2 und um die Quelfassungen Holzmatte und Möösli (GWR c 1479) sowie die entsprechenden Schutz zonen reglemente werden genehmigt und in Kraft gesetzt.
- III. Der Gemeinderat Ottenbach wird eingeladen, die Aufhebung der alten und die Neufestsetzung der überarbeiteten Schutz zonen im Grundbuch bei den betreffenden Grundstücken löschen bzw. anmerken zu lassen und hierüber dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Weinbergstrasse 17, Postfach, 8090 Zürich, eine Bescheinigung zuzustellen.
- IV. Der Gemeinderat Ottenbach wird eingeladen, die aufgehobenen und überarbeiteten Schutz zonen in der amtlichen Vermessung nachführen zu lassen und den definitiven Datenbestand dem Amt für Raumordnung und Vermessung (ARV), Stampfenbachstrasse 14, Postfach, 8090 Zürich, einzureichen.

V. Der Gemeinderat Ottenbach wird eingeladen, die in der hydrogeologischen Stellungnahme der Dr. H. Jäckli AG, Zürich, vom 20. November 2007 vorgeschlagenen Empfehlungen zum Hochwasserschutz beim Pumpwerk Reuss 2 bis spätestens Ende 2009 umzusetzen. Nach der Ausführung ist dem AWEL Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft, Weinbergstrasse 17, Postfach, 8090 Zürich, hierüber eine Bestätigung zuzustellen

Nutzung von Grundwasser

VI. Das der Gemeinde Ottenbach gemäss Schreiben vom 2. April 2008 zustehende Grundwasserrecht zur Nutzung von bis zu 30 l/min Wasser aus der Quelfassung Isenberg auf dem Grundstück Kat.-Nr. 907, Ottenbach, wird infolge Verzichts aufgehoben (Grundwasserrecht c 1478).

Gebühren

VII. Für diese Verfügung werden die nachfolgenden Gebühren festgesetzt und mit separater Rechnung erhoben. Rechnungsadresse: Gemeinderat Ottenbach, Affolternstrasse 3, Postfach, 8913 Ottenbach

— Staatsgebühr :	Fr. 1440.--	(Konto 104 181 / 85284.61.00)
— Ausfertigungsgebühr:	Fr. <u>120.--</u>	(Konto 104 181 / 85284.61.00)
Total	Fr. 1560.--	

Rechtsmittel

VIII. Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen, von der Zustellung an gerechnet, beim Regierungsrat des Kantons Zürich, Postfach, 8090 Zürich, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die in dreifacher Ausführung einzureichende Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen. Materielle und formelle Entscheide der Rekursinstanz sind kostenpflichtig; die Kosten hat die im Verfahren unterliegende Partei zu tragen.

Mitteilung an

- a) Gemeinderat Ottenbach, Affolternstrasse 3, Postfach, 8913 Ottenbach (für sich, zu Händen aller Grundeigentümer sowie zu Händen des Grundbuchamtes Affoltern, Bahnhofplatz 9, Postfach 574, 8910 Affoltern a.A), Beilagen:
- Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Reuss 2 (GWR c 1-30) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 06.0799.3) 1:2'000 vom 19. Juli 2007

- Schutzzonenreglement Quellfassungen Holzmatte und Möösli (GWR c 1479) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 060799.2) 1:2'000 vom 19. Juli 2007 (überarbeitet am 28. April 2008)
 - hydrogeologischer Bericht Dr. H. Jäckli AG vom 19. Juli 2007 (4 Exemplare)
- b) Wasserversorgung Ottenbach, Affolternstrasse 3, 8913 Ottenbach, Beilagen:
- Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Reuss 2 (GWR c 1-30) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 06.0799.3) 1:2'000 vom 19. Juli 2007
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Holzmatte und Möösli (GWR c 1479) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 060799.2) 1:2'000 vom 19. Juli 2007 (überarbeitet am 28. April 2008)
 - hydrogeologischer Bericht Dr. H. Jäckli AG vom 19. Juli 2007
- c) Kantonales Labor, Fehrenstrasse 15, Postfach, 8032 Zürich, Beilagen:
- Schutzzonenreglement Grundwasserfassung Reuss 2 (GWR c 1-30) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 06.0799.3) 1:2'000 vom 19. Juli 2007
 - Schutzzonenreglement Quellfassungen Holzmatte und Möösli (GWR c 1479) vom 19. Juli 2007 mit Schutzzonenplan (Nr. 060799.2) 1:2'000 vom 19. Juli 2007 (überarbeitet am 28. April 2008)
 - hydrogeologischer Bericht Dr. H. Jäckli AG vom 19. Juli 2007
- d) Ingenieur- und Vermessungsbüro Geiger Rösch Wälter (gpw), Obstgartenstrasse 12, 8910 Affoltern a.A.
- e) Amt für Raumplanung und Vermessung, Abteilung Vermessung
- f) Finanzdirektion/FV/Buchungszentrum

Im Auftrag der Baudirektion:

**AWEL Amt für
Abfall, Wasser, Energie und Luft**



Hanspeter Gehring, Sektionsleiter